



Url: http://www.focus.de/politik/weitere-meldungen/gesundheit-fdp-drogenbeauftragte-fordert-mehr-kontrollen-beim-alkoholverkauf-_aid_466984.html

30.12.2009, 20:37



Gesundheit

FDP-Drogenbeauftragte fordert mehr Kontrollen beim Alkoholverkauf

Um den Alkoholkonsum von Kinder und Jugendlichen zu unterbinden hat FDP-Politikerin Mechthild Dyckmans strengere Kontrollen beim Verkauf von alkoholischen Getränken gefordert. Die Drogenbeauftragte der Regierung kündigte zudem an, dass die Zulassung von Cannabis als Schmerzmittel überprüft werden soll.

Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung mahnt schärfere Kontrollen an, um den Verkauf von Alkohol an Kinder und Jugendliche zu unterbinden. „Eine Erhöhung der Alkoholsteuer, um das Komasaufen von Jugendlichen zu bekämpfen, ist nicht der richtige Ansatz“, sagte die FDP-Politikerin Mechthild Dyckmans der in Erfurt erscheinenden „Thüringer Allgemeine“ (Donnerstausgabe).

Nach ihrer Ansicht reicht das Verbot aus, alkoholische Getränke an unter 16-Jährige und branntweinhaltige Getränke an unter 18-Jährige abzugeben. „Das Problem ist die konsequente Durchsetzung“, meinte Dyckmans. „Wir müssen die Kontrollen verschärfen.“ Beim „Rauschtrinken“ von Jugendlichen „müssen wir zu effektiveren Lösungen kommen als die Vorgänger-Regierung“, sagte sie. „Darüber hinaus ist es mir persönlich wichtig, über die Gefahren von Alkohol in der Schwangerschaft ausführlich zu informieren. Aber auch neue Süchte, wie die Online-Sucht, müssen wir verstärkt in den Blick nehmen.“

Die Drogenbeauftragte kündigte zudem an, die weitere Zulassung für Cannabis als Schmerzmittel zu prüfen. Eine Freigabe von bisher illegalen Drogen plane sie aber nicht



Quelle: gxg/APD

Copyright © FOCUS Online 1996-2010

Anzeige

34% MEHR
Seiten mit Original HP Druckpatronen
gegenüber Alternativpatronen*.

HIT PRINT
INTELLIGENTLY
» Mehr erfahren!

* U. Test von Innovationstechnik GmbH im Auftrag von HP